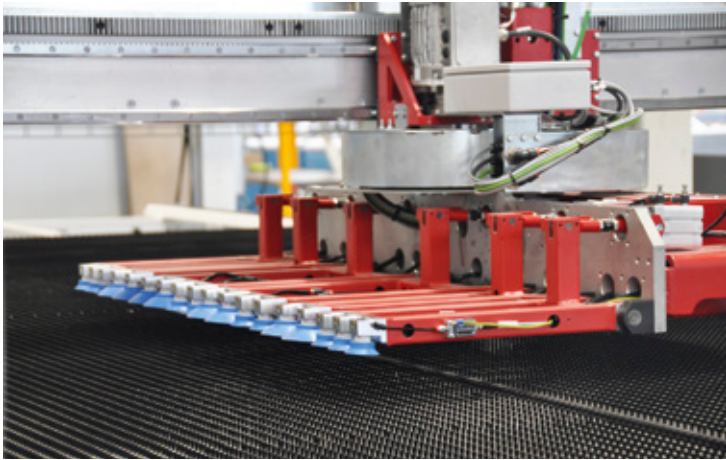


## Neue IoT- und Serviceplattform



Ebenfalls auf der Ligna zu sehen: Die Plattenaufteilsäge „Is 1“ überzeugt durch schlanke Abläufe und einen verringerten Flächenbedarf.

*The following can also be seen at Ligna: The panel sizing saw "Is 1" impresses with streamlined processes and reduced space requirement.*

*Photo: IMA Schelling Group*

Lager, Zuschnitt und Resteverwaltung sowie nicht zuletzt der neue Geschäftsbereich Industrial Consulting.

Mit der neuen IoT- und Serviceplattform schließt das Unternehmen nach eigener Aussage die Datenlücke zwischen Maschinenbau und Kunden und liefert den Maschinennutzern entscheidende Einblicke sowie zielgerichtete Handlungsempfehlungen für den effizienten Betrieb. „Eine erfolgsentscheidende Hilfestellung in Zeiten immer straffer werdender Zeitpläne und Budgets und einer gleichzeitig steigenden Produktvielfalt“, so das Unternehmen.

Die offene, flexible Softwarelösung bietet laut IMA Schelling Group maximalen Kundennutzen und sichert die Zukunftsfähigkeit im agilen Entwicklungsumfeld der Digitalisierung. Insbesondere der Bereich des maschinennahen Handlings großer Datenmengen und ihrer Analyse sowie die daraus abgeleiteten Aktionen seien hier absolute Alleinstellungsmerkmale im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus. **leo**

Robotertechnik wird bei der IMA Schelling Group auf der Ligna eine große Rolle spielen. So finden sich gleich drei Roboter in der vollautomatischen, vollverketteten Losgröße-1-Anlage in Aktion. Vorgestellt werden zudem die neue ganzheitliche IoT- und Serviceplattform der Gruppe und optimierte Softwarelösungen für die Bereiche

### **New IoT and service platform**

*A big topic at the IMA Schelling Group trade fair stand at Ligna will be robot technology. So, you will see three robots in action in the fully automated, fully interlinked single-batch-size systems. The new holistic IoT and service platform of the group will also be introduced, and optimised software solutions for the areas of warehouse, cutting and management of off-cuts, and last but not least, the new business area of Industrial Consulting.*

## Ummantelung mit Roboterhilfe



Individualisierung ist ein anhaltender Trend in der Holz- und Kunststoffverarbeitung. Für die Profilmanteler bedeutet dies immer häufigeres Umrüsten, was aufgrund immer kleiner werdender Losgrößen mehr Zeit als die eigentliche Produktion in Anspruch nimmt. Düspohl stellt mit der „RoboWrap“ eine Lösung vor, bei der die Rüstzeiten auf fünf Minuten verkürzt werden können. Nach Angaben des Herstellers wird ein Output erzielt, der den herkömmlicher Ummantelungsmaschinen um das Zwanzigfache übersteigt. Die „RoboWrap“ kann mit bis zu 47 Robotern von Mitsubishi Electric ausgestattet werden. Jeder Robo-

Die Roboter der Ummantelungsmaschine ermöglichen ein Umrüsten in fünf Minuten.

*The wrapping machine's robots enable retooling in five minutes.*

*Photo: Mitsubishi Electric*

ter entnimmt seine für den jeweiligen Profilbereich benötigte Rolle aus einem der insgesamt drei umlaufenden Kettenmagazinen und begibt sich in die zugewiesene Andruckposition. Nach jedem Ummantelungsprozess geben die Roboter alle Rollen zurück in die Magazine. Diese führen nun einen kompletten Umlauf aus, bei dem jede Rolle von einem Laserscanner vermessen wird. Hierbei werden mittels einer Ringcodierung an der Rolle verschlüsselte Eigenschaften

über das Material und den Härtegrad gelesen und die Rolle in ihrer Form vermessen. All diese Daten werden einschließlich des aktuellen Steckplatzes in einer Datenbank abgelegt, die auf diese Weise jederzeit die Magazinbestückung exakt wiedergibt. Die Einrichtung des Profils erfolgt am Touchscreen an einer intuitiven grafischen Benutzeroberfläche. Für die nahe Zukunft plant Düspohl, die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz auszuloten. **ba**

### **Profile wrapping with robot aid**

*Individualisation is a continuing trend in wood and plastics processing. For users in the field of profile wrapping, this means more and more frequent retooling, which takes up more time than the actual production due to smaller batch sizes. At the Ligna, Düspohl will be presenting a solution that reduces the set-up times for profile wrapping to five minutes. The "RoboWrap" wrapping machine can be equipped with a maximum of 47 robots. Düspohl plans to explore the possibilities of artificial intelligence in the near future.*